

Schulfach "Übungsunternehmen"

Die Übungsunternehmen der Städtischen Wirtschaftsschule Friedrich Arnold Amberg



Das Schulfach "Übungsunternehmen" wird an der bayerischen Wirtschaftsschule in den Jahrgangsstufen 9 und 10 bzw. 10 und 11 angeboten. Je Jahrgangsstufe arbeiten die Schülerinnen und Schüler 4 Wochenstunden in ihren Übungsunternehmen und erlernen damit schon sehr früh das Handwerkszeug für einen späteren Ausbildungsberuf. Die Bedeutung des Übungsunternehmens wird dadurch hervorgehoben, dass es sich um ein Abschlussprüfungsfach handelt.

Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen aus ihrer Schülerrolle in die einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters ihres Übungsunternehmens. Sie durchlaufen während der beiden Jahre einen Ausbildungsplan in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Rechnungswesen, Außenhandel, Werbung und Projektplanung.

Amberger Elektrowelt GmbH 

**Großhandel mit
Elektronikartikeln**

ARNOLD GmbH

Großhandel für Bodenbeläge

FUNNYBAD GmbH  Sanitär-
einrichtung u.
Bäderzubehör

**Großhandel für Sanitäreinrichtung
und Bäderzubehör**

Übungsunternehmen

Die Erfahrungen im Übungsunternehmen kommen bei Bewerbungsgesprächen bei den Betrieben gut an.

Tabea Fechner, Schülerin

Ein Übungsunternehmen ist ein hervorragender Lernort um Theorie und Praxis zusammenzuführen.

Friedrich Graf, Lehrkraft

Interessiert?

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

Mo. bis Do.: 08:00 – 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 – 14:00 Uhr

STÄDTISCHE WIRTSCHAFTSSCHULE FRIEDRICH ARNOLD

92224 Amberg | Ziegelgasse 7
Telefon: 09621/4895-0 | Fax: 09621 4895-99
Mail: wischu@amberg.de





Das Übungsunternehmen

Ein Übungsunternehmen bzw. eine Übungsfirma ist ein simuliertes Unternehmen, das die reale Geschäftswelt widerspiegelt. Solche Firmen arbeiten wie wirkliche Unternehmen. Sie werden als Teil des Schulunterrichts von Schülern aufgebaut und betrieben. Die Rolle der Lehrkraft ist auf die Unterstützung der Schüler bei ihrer Arbeit begrenzt.

Neben den fachlichen Kompetenzen werden Sozial-, Selbst- und insbesondere Methodenkompetenzen gefördert. Die Schülerinnen und Schüler lernen, teamorientiert zu arbeiten und eigenverantwortlich zu planen, zu entscheiden und zu bewerten. Sie entwickeln die Fähigkeit, situativ angemessen mit Geschäftspartnern zu kommunizieren.

Simuliertes Marktumfeld

Übungsunternehmen handeln in einer simulierten Marktumgebung. Das bayerische Netzwerk interagiert mit innerdeutschen sowie mit internationalen Übungsunternehmen. Alle Waren und Dienstleistungen, die in diesem simulierten Marktumfeld gehandelt werden, sind fiktiv. Allerdings müssen jegliche getroffenen Entscheidungen und Handlungen denen der realen Geschäftswelt standhalten.

Deshalb setzen die Übungsunternehmen die gleichen Kommunikationsmittel ein, die auch ein wirkliches Unternehmen benützen würde, wie zum Beispiel Briefe, Fax, E-Mail und Internet basierende Dienste, wie eCommerce-Anwendungen oder Online-Banking.

Netzwerk

Die Entscheidung für ein eigenes baye-risches Netzwerk für Übungsunternehmen war ein Meilenstein in der handlungs-orientierten Ausbildung an den Wirtschafts-schulen. Mittlerweile ist das Schulfach "Übungsunternehmen" ein Pflichtfach für alle Wirtschaftsschüler und zu einem Abschlussprüfungsfach aufgewertet worden.

Die Übungsfirmenzentrale der bayerischen Wirtschaftsschulen koordiniert die Geschäftsbeziehungen der ca. 240 bayerischen Übungsunternehmen.

Durch die Kooperation mit Übungsfirmenringen im EU-Ausland stehen ein Vielfaches an Kunden und Lieferanten zur Verfügung.